

Abfallrecht Update – neue Pflichten und Risiken, Compliance jetzt sichern

Aktuelle Rechtsänderungen im Abfallrecht sicher einordnen, betriebliche Pflichten rechtzeitig umsetzen und Compliance-Risiken wirksam begrenzen



Termin

Mi. 09.12.2026, 09:00 Uhr –
Mi. 09.12.2026, 00:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	850,00 €* Für HDT-Mitglieder 765,00 €*
Online-Teilnahme	850,00 €* Für HDT-Mitglieder 765,00 €*



Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf der [Veranstaltungs-Webseite](#).**

Stand: 08.07.2026, 10:00 Uhr

Abfallrecht Update – neue Pflichten und Risiken, Compliance jetzt sichern

2026 bringt im Abfallrecht zahlreiche Änderungen mit unmittelbaren Auswirkungen auf betriebliche Abläufe, Verantwortlichkeiten und Nachweispflichten. Neue Abfallschlüssel, weiterentwickelte Vorgaben für Gewerbeabfälle, neue Anforderungen im Batterie- und Verpackungsrecht sowie digitale Verfahren bei der grenzüberschreitenden Abfallverbringung erhöhen die Anforderungen an ein rechtssicheres und praxistaugliches Abfallmanagement. Unternehmen, Entsorgungsverantwortliche und Abfallbeauftragte stehen damit vor der Aufgabe, gesetzliche Neuerungen frühzeitig einzuordnen, interne Prozesse anzupassen und Compliance-Risiken wirksam zu begrenzen.

AVV-Novelle 2026 – Neue Abfallschlüssel

Novelle der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV)

Batterierecht und Batterieabfälle

EU-Verpackungsverordnung (PPWR)

Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Abfallbeauftragtenverordnung (AbfBeauftrV)

PFAS und zukünftige Stoffverbote

Zum Thema

Das Seminar vermittelt einen kompakten und zugleich praxisnahen Überblick über die wesentlichen Entwicklungen im Abfallrecht 2026. Im Mittelpunkt stehen die AVV-Novelle mit neuen Abfallschlüsseln, die Novelle der Gewerbeabfallverordnung, aktuelle Anforderungen an Batterieabfälle sowie die neuen Rahmenbedingungen im Verpackungsrecht durch die EU-Verpackungsverordnung. Darüber hinaus werden die grenzüberschreitende Abfallverbringung, die Anforderungen der Abfallbeauftragtenverordnung sowie PFAS und zukünftige Stoffverbote behandelt. Die Veranstaltung ordnet die rechtlichen Änderungen systematisch ein und zeigt, welche Konsequenzen sich daraus für betriebliche Praxis, Dokumentation und Organisation ergeben.

Zielsetzung

Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Orientierung zu den maßgeblichen Rechtsänderungen im Abfallrecht 2026 und können deren Auswirkungen auf das eigene Unternehmen besser bewerten. Sie lernen, neue Pflichten und Verantwortlichkeiten sicher einzuordnen, Anpassungsbedarf im betrieblichen Abfallmanagement frühzeitig zu erkennen und rechtliche Risiken durch unklare Zuständigkeiten oder unzureichende Dokumentation zu vermeiden. Das Seminar unterstützt dabei, Compliance im Umgang mit Abfällen.

Programm

09.12.2026

09:00–09:15

Begrüßung und Einführung

Überblick über Zielsetzung, Themenfelder und Relevanz der abfallrechtlichen Änderungen 2026

09:15–10:00	Abfallrecht 2026 im Überblick Aktuelle Entwicklungen, neue Pflichten und Auswirkungen auf Unternehmen, Abfallbeauftragte und Entsorgungsverantwortliche
10:00–10:45	AVV-Novelle 2026 – neue Abfallschlüssel und praktische Folgen
10:45–11:00	Kaffeepause
11:00–11:30	Novelle der Gewerbeabfallverordnung Neue Anforderungen an Getrennsammlung, Vorbehandlung, Dokumentation und Kontrollpflichten
11:30–12:00	Abfallbeauftragtenverordnung und betriebliche Verantwortlichkeiten
12:00–13:00	Mittagspause
13:00–13:45	Batterierecht und Batterieabfälle Neue Anforderungen an Rücknahme, Sammlung, Entsorgung und Herstellerverantwortung
13:45–14:30	EU-Verpackungsverordnung (PPWR) Neue Rahmenbedingungen für Verpackungen, erweiterte Herstellerverantwortung und betriebliche Umsetzungsfragen
14:30–14:45	Kaffeepause
14:45–15:30	Grenzüberschreitende Abfallverbringung Neue digitale Verfahren, rechtliche Anforderungen und praktische Herausforderungen bei der Verbringung von Abfällen
15:30–16:00	PFAS und zukünftige Stoffverbote Aktuelle regulatorische Entwicklungen und mögliche Auswirkungen auf Entsorgung, Stoffstrommanagement und Compliance
16:00–16:30	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion Einordnung der wichtigsten Änderungen, Handlungsbedarf im Unternehmen und offene Fragen